

**GEMEINDE BIRGITZ**  
**KUNDMACHUNG**

über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 24.03.2021  
abgehalten im Kultursaal der Gemeinde

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:41 Uhr

**Anwesende:** Bgm. Ing. Markus Haid, GR Anton Schweighofer, Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner, GV Werner Dilitz, GR Herbert Jordan, GR Josef Jordan, GR Ing. Gerhard Recla, GV DVw. Josef Strasser, GV Dr. Andrea Sejkora, GR Dr. Elmar Märk, GR Wolfgang Schweighofer, GR Georg Haid, GR Bmst. Ing. Heinz Haid -reihum

**Abwesend:** keine

**Schriftführerin:** Elizabet Gasevic

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, die Schriftführerin, Herrn Heinz Gatscher von der Bergrettung und den Zuhörer zur heutigen Sitzung.

## ***Tagesordnung***

1. Wetterstation am Hoadl- Dohlennest/ Birgitzköpflhaus- einmalige Kostenbeteiligung der Gemeinde- Beschlussfassung

Bürgermeister Ing. Markus Haid übergibt das Wort an den Ortsstellenleiter Herrn Heinz Gatscher. Dieser begrüßt alle anwesenden Gemeindefunktionäre und den Bürgermeister. Weiters bedankt er sich für die Einladung und die Wertschätzung, sowie dass sich die Bergrettung heute vorstellen darf. Herr Gatscher erläutert die Aufgaben, die Infrastruktur, das Einsatzgebiet, die Mitglieder und deren Ausbildung. Im Jahr 2020 gab es insgesamt 39 Einsätze und fanden vier davon in Birgitz statt. Die gestellten Fragen seitens des Gemeinderates werden von Hr. Heinz Gatscher beantwortet. GR Georg Haid bedankt sich bei der Bergrettung für deren Leistungen und die getätigten Einsätze. Bürgermeister Ing. Markus Haid bedankt sich und teilt mit, welchen Schatz wir mit der Bergrettung vor Ort haben. Vielen Dank seitens der Gemeinde Birgitz für die geleistete Arbeit.

Bürgermeister Ing. Markus Haid erläutert die vorliegenden Unterlagen bezüglich der Wetterstation am Hoadl/ Dohlennest/ Birgitzköpflhaus. Die Gesamtkosten werden vorab von der Axamer Lizum AG getragen und ergibt sich abzüglich der gesamten Förderungen ein Restfinanzierungsbetrag von € 5.786,86. Dieser Restbetrag wird aliquot auf die restlichen Beteiligten aufgeteilt und somit würde die Gemeinde Birgitz einmalig mit einem Betrag in Höhe von € 964,48 mitfinanzieren. Die laufenden Betriebskosten werden sodann durch die Axamer Lizum AG gedeckt.

Die gestellten Fragen werden vom Bürgermeister beantwortet und stellt er in weiterer Folge den Antrag, die einmaligen Kosten für die Wetterstation Hoadl/Dohlennest/Birgitzköpflhaus in Höhe von € 964,48 zu übernehmen. - 13 Ja (einstimmig)

Herr Heinz Gatscher bedankt sich für die Einladung und wünscht einen schönen Abend.

2. Kassenprüfungsprotokoll zur Jahresrechnung 2020 und Kassenprüfung zu den Quartalen 4/2020 und 1/2021- Kenntnisnahme durch den Gemeinderat

Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner stellt den Antrag, das vorliegende Protokoll in verkürzter Fassung vorzulesen. - 12 Ja, 1 Enthaltung

GV Werner Dilitz verliest als Obmann des Überprüfungsausschusses das vorliegende Protokoll. Die gestellten Anfragen seitens des Obmanns sowie der restlichen Gemeinderäte werden vom Bürgermeister beantwortet.

Auf Antrag von Bürgermeister Ing. Markus Haid, erfolgt die Kenntnisnahme des Kassenprüfungsprotokolls zur Jahresrechnung 2020, zum vierten Quartal 2020 und zum ersten Quartal 2021, durch den Gemeinderat. - 13 Ja (einstimmig)

### 3. Mehreinnahmen und Überschreitungen- Beschlussfassung

Bürgermeister Ing. Markus Haid erläutert die an die Gemeindemandatäre bereits im Vorfeld übermittelten Auflistungen der Mehreinnahmen und Überziehungen und ersucht nach erfolgter Stellungnahme zu den einzelnen Positionen um die Genehmigung durch den Gemeinderat. - 13 Ja (einstimmig)

### 4. Änderung der Eröffnungsbilanz im Finanzjahr 2020- Beschlussfassung

Der Entwurf der Änderung der Eröffnungsbilanz im Finanzjahr 2020 wurde in der Zeit von 03.03.2021 bis 17.03.2021 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage der Änderung der Eröffnungsbilanz zur öffentlichen Einsicht erfolgte vom 02.03.2021 bis 18.03.2021. Die gestellten Fragen der Gemeinderäte werden vom Bürgermeister beantwortet, dieser übergibt sodann in der Folge den Vorsitz an den Vizebürgermeister Herrn Ing. Wolfgang Steiner und verlässt den Kultursaal.

Der Vizebürgermeister stellt gem. § 38 der VRV2015 an den Gemeinderat den Antrag die vorliegende Änderung der Eröffnungsbilanz im Finanzjahr 2020 in Höhe von -38.076,23, wie in der Nettovermögensrechnung dargestellt

Nettovermögen zum 31.12.2019	11.788.347,07
Änderung der erstmaligen Eröffnungsbilanz	-38.076,23
Summe angepasstes Nettovermögen	11.750.270,84

zu genehmigen. - 11 Ja, 1 Nein

### 5. Rechnungsabschluss 2020- Gemeinde Birgitz- Beschlussfassung

Jedes Gemeinderatsmitglied hat die Jahresrechnung 2020 zugestellt bekommen und der Entwurf der Jahresrechnung (Rechnungsabschluss) für das Haushaltsjahr 2020 wurde in der Zeit von 03.03.2021 bis 17.03.2021 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage der Jahresrechnung 2020 zur öffentlichen Einsicht erfolgte zudem vom 02.03.2021 bis 18.03.2021.

Das von GR Herbert Jordan dazu übermittelte Schreiben ging außerhalb der für den Rechnungsabschluss vorgesehenen Auflagefrist im Gemeindeamt Birgitz ein, welche nämlich am 17.03.2021 endete. Der Bürgermeister erläutert dazu, dass dies somit nicht als Einwand behandelt werden kann. Die Fragen werden aber trotzdem vom Bürgermeister Ing. Markus Haid und der Finanzverwalterin beantwortet.

Neben diesem Schreiben kam es während der Auflagefrist seitens der Gemeindeaufsicht zu einer Kontoänderung. Deshalb wurde wie empfohlen das Haushaltskonto „2/211/8710 Kostenbeiträge Volksschule“ auf „2/211/810001 Kostenbeiträge Volksschule“ geändert.

Ansonsten gab es keine schriftlichen Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss. Der Bürgermeister sowie die Buchhalterin beantworten während der heutigen Sitzung die an sie gestellten Fragen. Nachdem keine Fragen mehr gestellt werden, übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an den Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Steiner und verlässt den Kultursaal.

Der Vizebürgermeister stellt gem. § 108 TGO an den Gemeinderat den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2020 mit den Bestandteilen gem. § 15 Abs. 1 der VRV 2015 bestehend aus

dem Ergebnishaushalt (Anlage 1a) mit einem Nettoergebnis von € -391.320,10 und dem Finanzierungshaushalt (Anlage 1b) mit einem Saldo 5 von € -12.481,06 und dem Vermögenshaushalt (Anlage 1c) mit Summe Aktiva und Passiva von € 13.505.536,34 sowie den Kassenbestand per 31.12.2020 in Höhe von € 30.012,42

zu genehmigen und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen. - 11 Ja, 1 Nein

## 6. Gemeindegutsagrargemeinschaft

### a) Rechnungsabschluss 2020 und Voranschlag 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft-Beschlussfassung

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Substanzverwalter GR Georg Haid, welcher den vorliegenden Rechnungsabschluss 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft verliest. Im Anschluss übergibt dieser das Wort an den ersten Rechnungsprüfer GR Anton Schweighofer. Dieser trägt seinen Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020 vor. Seinem Bericht zufolge wurden die Belege sauber geführt und liegen keine Mängel vor.

Die gestellten Fragen werden vom Substanzverwalter beantwortet und nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Bürgermeister an den Gemeinderat in weiterer Folge den Antrag, den Rechnungsabschluss 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft zu beschließen. - 11 Ja, 2 Enthaltungen

Im Anschluss wird der Voranschlag 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft durch den Substanzverwalter vorgetragen. Nach erfolgter Diskussion stellt der Bürgermeister an den Gemeinderat den Antrag, dem vorliegenden Voranschlag 2021 seine Zustimmung zu erteilen. - 12 Ja, 1 Enthaltung

### b) Berichterstattung durch den Substanzverwalter- Kenntnisnahme durch den Gemeinderat

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Substanzverwalter GR Georg Haid und dieser teilt kurz mit, dass die Rodelbahn noch immer in einem guten Zustand ist.

Bürgermeister Ing. Markus Haid ersucht den Gemeinderat um Kenntnisnahme dieses kurzen Berichtes. - 12 Ja, 1 Enthaltung

## 7. Subventionsansuchen der Tiroler Bergwacht für Leinenkontrollen 2020- Beschlussfassung

Die Tiroler Bergwacht hat an die Gemeinde Birgitz ein Subventionsansuchen gestellt. Bürgermeister Ing. Markus Haid teilt mit, dass die Tiroler Bergwacht mit der Leinenkontrolle beauftragt wurde und hauptsächlich diesen Bereich überwachen. Die meisten Übertretungen betrafen nicht vorhandene Hundenummern und die Bergwacht war insgesamt 820 Stunden in der Region im Einsatz.

In weiterer Folge verliest der Bürgermeister das vorliegende Subventionsansuchen. Somit stellt Bürgermeister Ing. Markus Haid den Antrag, der Tiroler Bergwacht wie im Jahr 2020 die Subvention in Höhe von € 1.000,00 zu gewähren. - 13 Ja (einstimmig)

## 8. Verlängerungsansuchen der Firma Fröschl betreffend der Tiefbauarbeiten 2021- Beschlussfassung auf Empfehlung Umweltausschuss

Die vorliegende Verlängerung des Jahresbauvertrages der Firma Fröschl wurde im Umweltausschuss behandelt und der Bürgermeister übergibt das Wort an Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner.

Die Firma Fröschl AG & Co KG hat gegenüber der Gemeinde Birgitz um Verlängerung des Jahresbauvertrages für das Jahr 2021 angefragt. Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner teilt mit, dass zu den gleichen Konditionen wie aus dem Jahr 2020 angeboten wurde. Die Thematik wurde vorab vom Umweltausschuss der Gemeinde behandelt und dieser sprach sich in weiterer Folge dafür aus, dem Gemeinderat eine Verlängerung zu empfehlen.

Bgm. Ing. Markus Haid stellt in weiterer Folge den Antrag an den Gemeinderat, den Jahresbauvertrag mit der Firma Fröschl AG & Co KG, auf Empfehlung des Umweltausschusses, um ein weiteres Jahr mit denselben Konditionen aus dem Jahr 2020 zu verlängern. - 12 Ja, 1 Enthaltung

## 9. Vergabe für Arbeiten der Wasserleitungsverlegung und LWL Mitverlegung im Bereich Kirchgasse/ In der Lisse- Beschlussfassung auf Empfehlung Umweltausschuss

Für die Erläuterung des vorliegenden Angebotes, übergibt der Bürgermeister das Wort an Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner.

Dieser teilt dabei mit, dass dieses Thema vorab im Umweltausschuss behandelt wurde und erläutert in weiterer Folge die durchzuführenden Arbeiten. Das Angebot beläuft sich auf rund €

48.000,00 und inkludiert die LWL-Mitverlegung. GR Herbert Jordan fragt an, ob Gegenangebote vorhanden sind. Der Bürgermeister teilt mit, dass kein weiteres Angebot vorhanden ist. Hierzu erläutert Vzbgm. Ing Wolfgang Steiner aber, dass das Angebot auf Basis des Jahresbauvertrages mit einem Nachlass von 5% gestellt wurde. Auch muss man für die reine Abwicklung einer derartigen Ausschreibung mit zusätzlichen Kosten von zwischen 5-10% der Vergabesumme rechnen.

Nachdem keine weiteren Fragen vorgebracht werden, stellt Bürgermeister Ing. Markus Haid den Antrag an den Gemeinderat, den Auftrag an die Firma Fröschl AG & Co KG, lt. vorliegendem Angebot und auf Empfehlung des Umweltausschusses, zu erteilen. - 12 Ja, 1 Enthaltung

#### 10. Verlängerung Müllabfuhrvertrag (Bio- und Restmüll) mit der Firma Singer- Beschlussfassung auf Empfehlung Umweltausschuss

Bürgermeister Ing. Markus Haid verliest das Ansuchen auf Vertragsverlängerung von der Firma Singer. Hierzu wird mitgeteilt, dass dabei nur die Müllabfuhr behandelt wurde. Da bezüglich der Schneeräumung noch Fragen offen sind, erfolgt deren Bearbeitung zu einem späteren Zeitpunkt und übergibt der Bürgermeister das Wort an Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner.

Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner teilt mit, dass diese Thematik im Umweltausschuss behandelt und vorab auch mit der ATM besprochen wurde. Die Preise seitens der Firma Singer sind sehr fair und sprach sich der Umweltausschuss einstimmig für eine Vertragsverlängerung aus. Der einzige Kritikpunkt ist die Lagerung des Biomülls und dies wird jedoch noch im Ausschuss separat behandelt. GV Dr. Andrea Sejkora fragt an, ob die Biomüllsäcke mit dem Kübel rausgestellt werden oder nicht. Hierzu wird vom Bürgermeister erklärt, dass dies nicht immer der Fall ist und es diesbezüglich auch keine Vorschriften gibt. Eine Lösung könnte sein, entsprechende Vortrenngefäße an die Bevölkerung auszuteilen, prinzipiell hat der BIO Müll in geschlossenen Behältnissen / Säcken zur Abholung am Abholtag bereitgestellt zu sein. GR Josef Jordan fragt an, ob man Müllkübel pro Straßenabschnitte aufstellen kann. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass eine solche Idee nicht im ganzen Gemeindegebiet umsetzbar ist und sollte dies schon einheitlich geregelt sein. GV Dr. Andrea Sejkora fragt an, wie die Ärzte vor Ort die medizinischen Abfälle entsorgen. Bürgermeister Ing. Markus Haid teilt mit, dass dies per Gesetz Sondermüll ist und nicht über den Bio- oder Restmüll entsorgt werden darf. Die Ärzte vor Ort sind verpflichtet, diese separat zu entsorgen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Fa. Singer immer, besonders aber in Corona Zeiten verlässlicher Partner der Gemeinde war und ist. Bei der von der Gemeinde initiierten Umstellung auf Hausabholung, war die Zusammenarbeit vorbildlich. Es ist nicht immer selbstverständlich, dass Firmen derart schnell reagieren.

Nach erfolgter Diskussion stellt Bürgermeister Ing. Markus Haid den Antrag, den Müllabfuhrvertrag wie erörtert mit der Firma Singer auf Empfehlung des Umweltausschusses für weitere 5 Jahre zu verlängern. - 13 Ja (einstimmig)

#### 11. Vergabe der freien Wohneinheiten im Haus Antonius Top 5 und 7- auf Empfehlung des Gemeindevorstandes (geschlossener Sitzungspunkt)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt als geschlossenen Sitzungspunkt zu behandeln. - 13 Ja (einstimmig)

Daraufhin verlässt der Zuhörer den Kultursaal Birgitz.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt auf Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, die Wohnung in der Herrengasse 1 Top 5 an Hr. Singer Konrad und die Wohnung in der Herrengasse 1 Top 7 an Fr. Sanja Hofer zunächst jeweils befristet auf drei Jahre zu vergeben. - 13 Ja (einstimmig)

#### 12. Personelle Angelegenheiten– Beschlussfassung (geschlossener Sitzungspunkt)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt als geschlossenen Sitzungspunkt zu behandeln. - 13 Ja (einstimmig)

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt den Antrag, die Jubiläumszuwendung nach 25 abgeleiteten Dienstjahren an Hr. Gerhard Abentung zuzusprechen. - 13 Ja (einstimmig)

### 13. Anfragen, Anträge, Allfälliges

Der Zuhörer betritt wieder den Kultursaal Birgitz.

Bürgermeister Ing. Markus Haid gratuliert GR Wolfgang Schweighofer und seiner Frau Katharina zum Nachwuchs und wünscht alles Gute für deren Zukunft. Ein Präsent wurde bereits persönlich vom Bürgermeister überbracht. Zum kürzlich gefeierten Geburtstag von GV Dr. Andrea Sejkora wünscht Bürgermeister Ing. Markus Haid ebenfalls alles Gute und überreicht einen Blumenstrauß.

Des Weiteren berichtet der Bürgermeister von der Gemeindevorstandssitzung, dass Hr. Dr. Franz Waldner in den Ruhestand geht. Man begrüßt zugleich den neuen Kassenstellenarzt Dr. Christian Pegger. Leider wird die bestehende Praxis nicht an Hr. Dr. Pegger übergeben und es wird an einer anderen Lösung gearbeitet. Der Bürgermeister möchte hierzu anmerken, dass die Gemeinde Birgitz kein Mitspracherecht bei der Vergabe für die Kassenstelle hat und dies ein geschlossenes Verfahren der Ärztekammer ist.

Bürgermeister Ing. Markus Haid teilt mit, dass die Aktion „Tirol Impff“ sehr erfolgreich war und diese gemeinsam mit den Gemeinden Axams und Grinzens durchgeführt wurde. Der Bürgermeister bedankt sich dabei recht herzlich bei der Gemeinde Axams für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die gemeinsame Organisation. GV Dr. Andrea Sejkora fragt an, wie viele sich bei der Impfkation beteiligt haben. Hierzu teilt der Bürgermeister mit, dass insgesamt 330 Personen und davon 56 Personen aus Birgitz geimpft wurden.

Bezüglich der festgelegten Aufwandsentschädigungen für die Gemeindevorstandssitzungen, kam seitens der Buchhaltung ein Vorschlag. Die vorliegende Aufstellung ist seitens der Gemeindevorstandssitzungen in Ordnung und wird sodann jeweils zum Ende des Quartals an die Buchhaltung übermittelt.

Bürgermeister Ing. Markus Haid verliest eine schriftliche Anfrage von GR Herbert Jordan. Diese betrifft die Kurzparkzonenverordnung am Dorfplatz. Hierzu wird vom Bürgermeister mitgeteilt, dass man sich diesem Thema widmen wird.

Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner berichtet aus der Kanalausschusssitzung und hierzu, dass der Antrag von GV Dr. Andrea Sejkora auf Verlegung der Bushaltestelle bearbeitet wurde. Dabei wird ein Projekt ausgearbeitet und an die Gemeinde übermittelt. Der Vizebürgermeister fragt an, wie es aktuell mit dem Projekt Sandbichl aussieht. Bürgermeister Ing. Markus Haid teilt mit, dass es zwischenzeitlich eine Begehung mit der Abteilung Raumordnung vom Land Tirol gegeben hat. Das Projekt wird befürwortet, aber es haben nach wie vor zwei Besitzer noch nicht unterschrieben. Wenn diese Unterschriften nicht einlangen, dann muss man wohl die rechte Flanke aufgeben und im Gemeindevorstand neuerlich beraten. Das Land Tirol steht diesbezüglich in den Startlöchern, aber sie brauchen nun endlich eine Entscheidung. GR Herbert Jordan fragt an, ob es schon ein Gutachten gibt bzw. ob dieses präsentiert wird. Bürgermeister Ing. Markus Haid teilt mit, dass es ein Gutachten gibt und dies sobald es Thema ist, vorgestellt werden kann.

GV Werner Dilitz teilt mit, dass es bei der Engstelle im Bereich der Bushaltestelle immer wieder vorkommt, dass die entgegenkommenden Autos die Kurven schneiden und in den Gegenverkehr geraten. Hierzu teilt der Bürgermeister mit, dass zu dieser Sache im April ein Vororttermin stattfinden wird. GR Ing. Gerhard Recla fragt an, ob in diesem Bereich ein 30er möglich wäre. Hierzu teilt der Bürgermeister mit, dass eine 30er Beschränkung als solche denkbar ist und diese bereits in der neuen Mobilitätsstudie vorkommt.

Bürgermeister Ing. Markus Haid bedankt sich beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und dass man das vergangene Jahr, trotz großer Herausforderungen großartig gemeistert hat. Im Februar 2022 werden wahrscheinlich die nächsten Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen stattfinden und somit ist dies der letzte Rechnungsabschluss in dieser Runde.

Angeschlagen am: **07. APR. 2021**

Abgenommen am:

Der Bürgermeister

Ing. Markus Haid

